

Waldaktionstag in der Grundschule Beerfurth am 3.Juni 2015

Unsere Schule liegt im ländlichen Raum, umgeben von Streuobstwiesen, kleinen Gewässern und einem Wäldchen, dem Hasenbuckel. Dieses Waldgebiet nutzen wir in jedem Schuljahr für zahlreiche Themen im Rahmen des Sachunterrichtes. Da der Fußweg nur 10 Minuten in Anspruch nimmt, können wir unsere Waldausflüge sehr spontan planen.

Wie in jedem Schuljahr führten wir auch in diesem Jahr unseren Waldaktionstag durch. An diesem Tag wandern wir mit der gesamten Schulgemeinde in den Wald und bieten dort Stationen mit Informationen, Experimenten und Bastelaktionen an. In den Jahren vorher beschränkten wir uns auf das nahe Waldgebiet des Hasenbuckels. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Bildungscent konnten wir in diesem Jahr ein weiter entfernt liegendes Waldstück wählen, in dem wir andere Wissensgebiete zum Thema Wald ansprechen konnten.

Wir fuhren am 3.Juni morgens mit dem Bus in ein etwa 8 km entferntes Waldstück. Die Schülerinnen und Schüler wurden in 6 jahrgangsgemischte Gruppen aufgeteilt. Wenn Herr Maul, unser Förster, das Jagdhorn blies, wechselten die Gruppen nach einem festgelegten Plan ihre Station. An den Stationen wurden folgende Themen angeboten:

- Waldboden in einer Monokultur



- Waldboden in einem Mischwald



- Nees-Stein: Wilderei in früheren Jahren



- Kräuter des Waldes



- Legen eines Waldmandalas



- Bau einer Lattenhütte aus vorhandenen Material



Zum Abschluss unseres Aktionstages versammelten wir uns um unser Waldmandala und lauschten noch einmal in den Wald hinein, der uns Ruhe und Erholung in der Natur zuflüsterte, die es zu bewahren gilt.

Zurück in die Schule fahren wir mit dem Bus, wo der Waldaktionstag wie gewohnt mit einer gemeinsamen Stärkung endete. Einige Eltern hatten leckere Brote mit verschiedenen frisch gemachten Kräuteraufstrichen zubereitet.

So wurde unser Waldaktionstag dank der Mithilfe von Eltern und unseres Försters wieder zu einem gelungenen Tag in der Natur, der uns den besonderen Wert des Waldes einmal mehr bewusst machte und der Schulgemeinde ein gemeinschaftliches Naturerlebnis verbunden mit vielen bereichernden Naturerfahrungen bescherte.